

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 3. May 1794. No. 53.

Ausländische Nachrichten.

Aus den Niederlanden,
vom 27. April.

Hier ist eine vorläufige Nachricht von einem neuen herrlichen Sieg, welchen die Allirte am 26ten April bei Chatillon über die Franzosen erfochten haben. Am 25ten d.ief. traf der Kaiser an der Grenze ein, um die Position der combinirten Observationsarmee zu rekognosciren. Am 26ten attackirte der Feind die combinirte Armee in ihrer Position mit anbrechendem Tag in 4 Kolonnen, wovon eine jede 25 bis 27,000 M. stark war. Die Hauptattaque wurde vom Feind gegen unsern linken Flügel bei Priches und Fayt la Ville und auf dem rechten bei Troisville geführt. Auf dem rechten Flügel drückte er unsere Vorposten zurück und avancirte bis unter das Kartätschenfeuer unserer Position, worauf Se. Kön. Hoh. der Herzog von York das Kürassierregiment Zetschwitz, die englische Garde und einige Escadrons Chevauxlegers, den Feind in Flanke und in Rücken nehmen, und einhauen ließ. Die außerordentliche Entschlossenheit dieser Kavallerie warf die ihr gegen über stehende feindliche 27,000 Mann starke Kolonne durch ihre Attaque gleich überen Haufen, machte einige hundert Gefangene, worunter der Kommandant dieser Kolonne, der General Chapuy, und verfolgte den gänzlich zersprengten Feind bis Ligny und Cambrai. Auf unserm linken Flügel forcirte der Feind die Holpe, formirte sich gegen über vor dem Dorfe Priches und attackirte dieses Dorf. Der Hr. F. M. V. Alvinzy, welcher das Kommando daselbst führte, wurde blessirt; Erzherzog Karl übernahm das Kommando, verfügte sich eilend auf den linken Flügel, befahle dem Hrn F. M. Graf Kinsky das Dorf mit 2 Bataillons zu unterstützen, und liesse durch die Kavallerie den Feind zwischen der Holpe und

dem Dorf tourniren, und brachte ihn in die Flucht. Der Hr. F. M. Graf Kinsky, die Herren Generale Kray und Bellegarde attackirten ebenfalls mit ihren Abtheilungen, warfen den Feind und nahmen ihm einige Kanonen ab. Die feindliche Kolonne, welche gegen unser Centrum vorgerückt war und den Ausschlag der auf unsre beiden Flügel geführten Angriffe erwartete, wurde bei diesem glücklichen Erfolge durch den Hrn F. M. L. Schmerzing angegriffen und auch zurückgetrieben.

Fünf bis 6000 Mann von den Republikanern sind todt auf dem Wahlplatz geblieben und gegen 1500 Mann gefangen genommen worden. Ueberdies haben die siegreichen Heere 59 Kanonen und mehr als 100 Pulverwägen erobert. Das Zetschwitzische Reiterregiment hat allein 22 Kanonen und über 30 Pulverwägen erobert. Der bereits rühmlichst bekannte brave General Otto hat zu dem glorreichen Siege dieses Tages das meiste beigetragen. Der als Kurier nach Wien abgeschickte Rittmeister v. Klehe hat den französischen General Chapuy mit eigener Hand gefangen genommen. Die Bataille hat von 4 Uhr früh bis in die späte Nacht gedauert. Auch hat die Garnison von Landrecy zu gleicher Zeit einen Ausfall gemacht, welcher glücklich zurückgeschlagen worden ist, und haben die Batterien der ersten Parallele mitten, und während der Action Mittags um 12 Uhr die Vestung zu beschleßen angefangen und einen guten Theil der Stadt in Brand gesteckt.

Brüssel, vom 25. April.

Viehegrü hat alle unter seinem Kommando stehende Mannschaft zusammengenommen und am 21sten und 22sten verschiedene Angriffe auf unser Observationscorps gemacht; er wurde aber jedesmal mit Verlust zurückgeschlagen. — Man spricht von einem

